

...jeder, der am **Ostermontag** vorbei kommt, wird vor allem von jungen Leuten erbarmungslos mit Wasserpistolen, Wasserbeuteln, Schöpfkellen voll Wasser und sogar ganzen Eimern voll Wasser traktiert.

Smigus Dyngus (Osterspritzen) heißt dieser Osterbrauch. Man nennt ihn auch Tag des Wassergießens.

Es läuft so ab: Besonders vor Kirchen, aber auch an Bushaltestellen, Hauseingängen, Unterführungen oder auf Brücken warten Gruppen von Jugendlichen darauf, ihren Opfern eine kalte Dusche zu verpassen.



Schließlich ist man nach altem slawischen Brauch hiermit gereinigt und kann nun frohen Mutes dem restlichen Jahr entgegensehen. Außerdem sollte das Begießen nach altem Glauben die Fruchtbarkeit bei Frauen steigern. Die religiöse Version besagt allerdings, dass damit auf die Bekenntnis zum Christentum, des ersten Polnischen Herrschers Mieszko I erinnert wird. Hierbei ließ er sich im Jahr 966 taufen und das gilt als die Geburtsstunde Polens.

Quellen: <https://polen-pl.eu/wort-des-monats-april-smigus-dyngus/>
<https://www.brauchwiki.de/bespritzen-am-ostermontag/>
<https://fakty.tvn24.pl/ogladaj-online,60/tak-swietowano-lany-poniedzialek-w-polsce>